

Aus der Industrie

## Neue Einbruchmeldezentrale für den Wohnungsbau

Mit der Einführung der neuen AMAX-Einbruchmelderzentralen erweitert Bosch Sicherheitssysteme sein Portfolio für kleine bis mittelgroße Anwendungen. Dazu trägt auch die gleichzeitige Einführung der neuen, umfangreichen Funkperipherie-Produktreihe RADION von Bosch bei. Wohnungs- und Hauseigentümer sowie Inhaber kleiner bis mittelgroßer Unternehmen können jetzt flexibel zwischen funk- und drahtgebundenen Meldern wählen und so ihr Eigentum mit einer individuellen Sicherheitslösung besser schützen.

### Einbruchmelderzentralen für jeden Einsatz



Bosch Meldzentrale; Foto Bosch

Die im Jahr 2013 eingeführte AMAX 4000 wird nun um zwei weitere Einbruchmelderzentralen ergänzt – AMAX 3000 und AMAX 2100. Die unterschiedlichen Einsatzbereiche der AMAX-Familie gliedern sich in drei Größenstufen:

- AMAX 2100 für Wohnungen und kleine Geschäftsräume, bei denen bis zu 8 anschließbare Linien genügen.
- AMAX 3000 für Wohnungen und Geschäftsräume mittlerer Größe mit bis zu 32 Linien.
- AMAX 4000 für Anwendungen, die bis zu 64 Linien voraussetzen, wie zum Beispiel im Falle von getrennten Praxen in einem gemeinsamen Ärztegebäude.

Die AMAX-Versionen 4000 und 3000 können im Hybridmodus eingesetzt werden. Damit sind sie sowohl für drahtgebundene Melder wie beispielsweise die Blue Line-Reihe von Bosch sowie für Funkmelder der neuen Reihe RADION geeignet.

#### Hybridmodus

AMAX 2100 ergänzt als rein drahtgebundene Kompaktanlage das Portfolio. Die neue RADION-Funkperipherie von Bosch umfasst 15 verschiedene Produkte, darunter Bewegungsmelder, Fensterkontakte, Funk-Handsender und Rauchmelder. Sie eignet sich sowohl für die Neuinstallation als auch für die Erweiterung bereits bestehender Einbruchmeldeanlagen mit Komponenten der sogenannten „DSRF-Serie“. Darüber hinaus bietet das neue RADION-Funkportfolio noch eine weitere Besonderheit: Mit dem Einsatz von bis zu acht „Repeatern“ ist es möglich, die Funkreichweite auf bis zu 1.350 Meter zu vergrößern. Damit können auch weit entfernt liegende Melder sicher an die AMAX-Zentrale angebunden werden. Dank der eingebauten Auto-Adressierung lassen sich alle RADION-Komponenten schnell in das Einbruchmeldesystem integrieren. „Die neue AMAX-Familie ist vielfach einsetzbar, da sie nahezu alle Bedürfnisse des europäischen Marktes für Einbruchmeldesysteme abdeckt“, sagt Peter Hupka, Produktmanager für AMAX Sicherheitssysteme. „Ihre Hybrideigenschaften ermöglichen die Kombination mit den neuen RADION-Funkmeldern und damit eine spätere Erweiterung des Systems ohne aufwendige Baumaßnahmen. AMAX steht also für Investitionssicherheit durch flexible Erweiterungsmöglichkeiten.“ so Hupka weiter.

Die neue RADION-Funkperipherie umfasst 15 verschiedene Produkte, darunter Bewegungsmelder, Fensterkontakte, Funk-Handsender und Rauchmelder. Sie eignet sich sowohl für die Neuinstallation als auch für die Erweiterung bereits bestehender Einbruchmeldeanlagen mit Komponenten der sogenannten „DSRF-Serie“ von Bosch. Darüber hinaus bietet das neue RADION-Funkportfolio noch eine weitere Besonderheit: Mit dem Einsatz von bis zu acht „Repeatern“ ist es möglich, die Funkreichweite auf bis zu 1.350 Meter zu vergrößern. Damit können auch weit entfernt liegende Melder sicher an die AMAX-Zentrale angebunden werden. Dank der eingebauten Auto-Adressierung lassen sich alle RADION-Komponenten schnell in das Einbruchmeldesystem integrieren.

**Bosch Sicherheitssysteme**

# Brand ?

## Einbruch

## Naturgefahren

# Leitungswasser- schäden

## Schimmelschäden

**Mehr Sicherheit für  
die Wohnungs- und  
Immobilienwirtschaft**



**SCHADEN  
PRÄVENTION.DE**

Initiative der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

**Risiken erkennen. Schäden vermeiden. Kosten senken.**

Seit über 30 Jahren ist die AVW Gruppe kompetenter Versicherungsspezialist der Immobilienwirtschaft. Mit unserer Tätigkeit in der Initiative wollen wir die fundierten Erkenntnisse der Versicherungswirtschaft in die Branche transferieren und praxisnahe Präventionsmaßnahmen zur Verfügung stellen.

Hierzu befindet sich das Experten-Portal Schadenprävention.de im Aufbau, das fundiertes Fachwissen für technische Entscheider bietet und dem Erfahrungsaustausch untereinander dienen soll.

In Kooperation die Initiatoren

Wir sichern Werte:

**AVW Versicherungsmakler GmbH**

Hammerbrookstr. 5 | 20097 Hamburg

Tel.: (040) 2 41 97-0 | Fax: (040) 2 41 97-115

E-Mail: [service@avw-gruppe.de](mailto:service@avw-gruppe.de)

[www.avw-gruppe.de](http://www.avw-gruppe.de)